

Senioren- und Jugendbeiräte – wir sind dafür!

Die aktuelle, von unseren Gemeindevertretern zu behandelnde Vorlage 0688/VIII soll einen Seniorenbeirat für unsere Gemeinde ins Leben rufen. Sie wird erstmalig am 19. Februar in dem Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur beraten.

Wir geben Ihnen hierzu ergänzende Informationen aus unseren Nachbargemeinden, damit Sie sich ein Bild von der Arbeit eines Seniorenbeirates machen können:

Wo gibt es schon solche Beiräte?

In sieben unserer Nachbargemeinden und –städte gibt es schon einen Seniorenbeirat: In Ahrensburg, Bargteheide, Bad Oldesloe, in der Gemeinde Barsbüttel, in Glinde, Oststeinbek und Reinbek.

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt bzw. können sich aufstellen lassen.

Was tut ein Seniorenbeirat?

In Ahrensburg zum Beispiel vertritt ein fünfzehnköpfiger Seniorenbeirat die Interessen der Seniorinnen und Senioren als Beisitzer in den Ausschüssen. Darüber hinaus berät und informiert er die Mitbürger und Mitbürgerinnen, hält Sprechstunden ab, fertigt beratende Stellungnahmen und Empfehlungen für die Stadtverordnetenversammlung und deren Ausschüsse. Seine Beratungsbereiche umfassen auch die Verkehrsplanung, Verkehrssicherheit, senioren- und behindertengerechte öffentliche Gebäude, Soziales und Kultur.

Steht ein Seniorenbeirat alleine da?

Übergeordnet gibt es einen Landesseniorenrat Schleswig-Holstein e. V. (www.lsr-sh.de), der mit Fachgruppen und Leitfäden die Arbeit der gemeindlichen Beiräte unterstützt. Unser Bundesland ist eines der wenigen Bundesländer, die Seniorenbeiräte als Beitrag zum bürgerschaftlichen Engagement fördert ⁽¹⁾.

Solch ein Beirat kann also ein wichtiges Sprachrohr einer wachsenden Bevölkerungsgruppe in unserer Gemeinde sein.

Unabhängig. Kritisch. Engagiert.

Lohnt sich ein Seniorenbeirat für die Kommune und für Ihre Bürger?

Wir haben in unserer Umgebung deshalb mal nachgefragt, wie die Arbeit des Seniorenbeirates dort von der Politik angenommen wird – lohnt sich ein solcher Beirat für das kommunale Leben? Eine aufmunternde Antwort auf diese Frage kam aus Bargtheide, wo sich der alte Seniorenbeirat Anfang letzten Jahres geschlossen zur Wiederwahl bereit erklärt hat.

Wir begrüßen ausdrücklich die Einberufung eines Seniorenbeirates und setzen uns auch dafür ein, dass eine ebensolche Vertretung der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde geschaffen wird.

Ihre

UWA

Ammersbek, im Februar 2013

Gordian Okens *Ralph Otto*
(2.Vorsitzender) (Schriftführer)
für den Inhalt auch verantwortlich

Quelle:

⁽¹⁾ www.wikipedia.org/Seniorenrat

Unabhängig. Kritisch. Engagiert.